

Trinkflaschen-Skandal: Stanley ruft Millionen Becher wegen Brandgefahr zurück!

Stanley ruft 2,6 Millionen Trinkbecher wegen Sicherheitsbedenken zurück. Betroffene können diese Informationen jetzt abrufen.



Teaneck, NJ, USA - Ein weltweiter Rückruf erfasst die beliebten Stanley Cups! Nach einem Vorfall, der im Internet für Furore sorgte, muss das Unternehmen Stanley nun 2,6 Millionen seiner beliebten Reisebecher zurückrufen. Der Aufschrei kam, als ein Video einer Frau, die ein ausgebranntes Auto gezeigt hat, viral ging. Die einzige unversehrte Sache im Wrack? Eine Stanley Trinkflasche!

Diese Flaschen haben zu zahlreichen Beschwerden geführt. Insgesamt meldeten Konsumenten aus aller Welt, dass sich die Deckel während des Trinkens plötzlich gelöst haben. Bisher sind

91 solche Berichte eingegangen, darunter auch 38 Fälle von Verbrennungsverletzungen, die sogar einen medizinischen Eingriff erforderlich machten. Stanley hat in einer Pressemitteilung versichert, dass das Problem behoben ist und bietet betroffenen Kunden einen kostenlosen Ersatzdeckel an. „Wir setzen uns für ständige Verbesserungen ein und konzentrieren uns darauf, hochwertige Produkte herzustellen“, erklärte das Unternehmen in seiner Antwort auf die besorgten Stimmen, wie **CBS News** berichtete.

Engagement für die Gemeinschaft

Während Stanley mit diesen Herausforderungen konfrontiert ist, bleibt das Unternehmen dennoch aktiv in der Unterstützung wichtiger sozialer Initiativen, wie durch den Stanley Creators Fund. Diese Initiative fördert Projekte, die sich mit wesentlichen Themen wie psychischer Gesundheit, Lebensmittel- und Wohnungssicherheit auseinandersetzen. Unter den begünstigten Projekten sind Organisationen, die sich für die Stärkung von Gemeinschaften und faire Arbeitsbedingungen einsetzen, auch in den herausforderndsten Umständen, wie **Stanley 1913** berichtete. Von der Unterstützung geflüchteter Menschen bis hin zu Initiativen für bessere mentale Gesundheit, Stanley zeigt, dass es nicht nur um Produkte, sondern auch um die Gemeinschaft geht.

Details	
Vorfall	Produktwarnung
Ort	Teaneck, NJ, USA
Verletzte	38
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.stanley1913.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at